

Ausführungsbestätigung für Wärmepumpenanlagen zur Auslösung der Beitragsauszahlung

1. Vorgehen

Schritt 1 Einreichung der Ausführungsbestätigung

Die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Ausführungsbestätigung ist zusammen mit den erforderlichen Beilagen gemäss Punkt 6 an folgende Bearbeitungsstelle zu senden:

Ecowatt AG
Bearbeitungsstelle Fördergesuche
Kennerwiesstrasse 2
8575 Bürglen

Die Ausführungsbestätigung muss von der Eigentümerschaft sowie von der zuständigen Firma für die Planung bzw. Ausführung unterschrieben werden. Sämtliche eingereichten Unterlagen bleiben bei der Bearbeitungsstelle. Wir empfehlen Ihnen deshalb, das ausgefüllte Ausführungsbestätigungsformular zu kopieren und von den Beilagen Kopien einzureichen.

Schritt 2 Prüfung der Ausführungsbestätigung, Auszahlung des Förderbeitrags durch die Energiefachstelle

Die Prüfung der Ausführungsbestätigung sowie die Auszahlung des Förderbeitrags erfolgen in der Regel innert zwei Monaten.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Bearbeitungsstelle unter der E-Mail-Adresse **foerdergesuche@ecowatt.ch** oder der Telefonnummer **058 345 56 47**

2. Allgemeine Angaben

Fördergesuch:	Gesuchsnummer:	<input type="text"/>
	Datum der Förderzusage:	<input type="text"/>
Eigentümer/in:	Firma/Organisation bzw. Vorname und Name:	<input type="text"/>
Beitragsempfänger/in:	Kontoverbindung:	<input type="checkbox"/> Bank <input type="checkbox"/> Post
	IBAN-Nr. bzw. Konto- und Referenz-Nr.:	<input type="text"/>
	<i>falls Bank:</i> Name:	<input type="text"/>
	<i>falls Bank:</i> PLZ/Ort:	<input type="text"/>

Name und Adresse	
Kontoinhaber/in:	
(nur ausfüllen, falls nicht mit Adresse Gesuchsteller/in im Gesuchsformular identisch)	
Vermerk:	
Tel.-Nr. für Rückfragen:	

3. Technische Bearbeitung

Zuständige Firma für Planung oder Ausführung	Firma:	
	Strasse/Nr.:	
	Adresszusatz:	
	PLZ/Ort:	
Verantwortliche Person	Vorname:	
	Name:	
	Telefon:	
	E-Mail:	

4. Projekt

Sind die Projektangaben in Ihrem Fördergesuch noch gültig? Wurden die Arbeiten nach den Angaben ausgeführt, die Sie uns im Fördergesuch mitgeteilt haben? Falls nein, füllen Sie bitte die Felder unter 4.1 aus.

- ja, weiterfahren mit **4.2**
 nein, weiterfahren mit **4.1**

4.1 Projekt, technische Angaben

Wärmepumpe	Art:	<input type="checkbox"/> Luft/Wasser	
		<input type="checkbox"/> Sole/Wasser	
		<input type="checkbox"/> Wasser/Wasser	
	Wärmequelle:	<input type="checkbox"/> Aussenluft	<input type="checkbox"/> Erdwärmesonde
		<input type="checkbox"/> Erdregister	<input type="checkbox"/> Energiepfahl
		<input type="checkbox"/> Grundwasserfassung	
		<input type="checkbox"/> Oberflächenwasserfassung	
		<input type="checkbox"/> Eisspeicher	<input type="checkbox"/> Abwärme
		<input type="checkbox"/> Abwasser	<input type="checkbox"/> Anergienetz
		<input type="checkbox"/> andere:	
	Hersteller/Fabrikat:		
	Typenbezeichnung:		
	Gütesiegel (www.fws.ch):		
thermische Nennleistung: (bei A-7/W35, B0/W35, W10/W35)			kW _{th}
Leistungsaufnahme elektrisch:			kW _{el}
Leistungszahl COP: (bei A2/W35, B0/W35, W10/W35)			

Anlage	Wärmebedarf: Nicht zu verwechseln mit Strombedarf		kWh/a
Wärmeabgabesystem <u>nach</u> Installation der neuen Wärmeerzeugung:		<input type="checkbox"/> Radiatoren	<input type="checkbox"/> Fussbodenheizung
		<input type="checkbox"/> andere:	
Vorlauftemperatur bei -8°C Aussentemperatur:			°C
Bei Erdwärmesonde: Sondenlänge total:			m
Bis 15 kW thermischer Nennleistung: Wurde eine Wärmepumpenanlage basierend auf dem Wärmepumpen-System-Modul eingebaut?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ab 100 kW thermischer Nennleistung: Installation Wärmezähler?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Warmwassererwärmung <u>nach</u> Installation der neuen Wärmeerzeugung	Art (Mehrfachnennungen möglich):	<input type="checkbox"/> An neue Wärmeerzeugung angebunden <input type="checkbox"/> Wärmepumpenboiler <input type="checkbox"/> Solar thermisch <input type="checkbox"/> Elektroboiler <input type="checkbox"/> andere:	

4.2 Projekt, allgemeine Angaben

Alte Wärmeerzeugung:	<input type="checkbox"/> wurde demontiert <input type="checkbox"/> wurde thermisch abgetrennt <input type="checkbox"/> blieb bestehen
Sind sämtliche Leitungen, Armaturen, Speicher und Wassererwärmer gemäss den Vorschriften gegen Wärmeverluste gedämmt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird der Stromverbrauch der Wärmepumpe erfasst?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Inbetriebnahme (Datum):	
Gesamtkosten der Anlage:	CHF

5. Weitere Angaben

Erhält dieses Projekt Fördermittel aus andern Quellen (Bund, Gemeinde, Private)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
falls ja: welche?	
Beitragshöhe?	
Zusatzheizsystem	Vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Falls ja: Typ:
Bei Bonus Gesamtenergieeffizienz (Gesuche ab 2017) auszufüllen:	
Solarstromanlage	Vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Falls ja: Inbetriebnahme:
Thermische Sonnenkollektoranlage	Vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Falls ja: Inbetriebnahme:

6. Einzureichende Unterlagen

- Kostenzusammenstellung (alle mit dem geförderten Projekt im Zusammenhang stehenden Kosten)
- Kopien der relevanten Unternehmerschlussrechnungen (detailliert)
- Bei Anlagen ab 15 kW thermischer Leistung:
Falls die Anlage von einer andern Firma als im Gesuch angegeben realisiert wurde:
Eine vom Installateur unterschriebene Leistungsgarantie von EnergieSchweiz
- **Für Gesuche, die ab dem 1.1.2017 eingereicht wurden:**
Bei Anlagen bis 15 kW thermischer Leistung: Anlagezertifikat Wärmepumpen-System-Modul
- Inbetriebnahmeprotokoll des Installateurs (z.B. gem. SWKI o.ä.)
- falls vorhanden: Einzahlungsschein
- Bei Bonus Gesamtenergieeffizienz: aktualisierter GEAK oder aktualisierte SIA 380/1:2009-Berechnung.
Dem GEAK muss ein Ausdruck der pdf-Datei mit den detaillierten Daten beigelegt werden

7. Kommentar und Bestätigung

Kommentar:

Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Eigentümer/in:

Ort und Datum:

--

Unterschrift:

--

Planer oder Installateur:

Ort und Datum:

--

Unterschrift und
Firmenstempel:

--

Gesuch für Umwälzpumpen

zur Auslösung der Beitragsauszahlung

Unterstützt durch das Förderprogramm ProKilowatt unter der Leitung des Bundesamts für Energie.

Das Gesuch ist erst nach dem Austausch der Pumpe einzureichen, eine vorgängige Antragstellung oder Zusage ist nicht möglich.

8. Allgemeine Angaben

Fördergesuch:	Gesuchsnummer:	
	Datum der Förderzusage:	
Eigentümer/in:	Firma/Organisation bzw. Vorname und Name:	

9. Ersatz der Pumpe (durch Installateur auszufüllen)

Pumpe 1	Hersteller und Modell:	
	Stückzahl <u>neu</u> :	
	Leistungsaufnahme <u>neue</u> Pumpe:	W
	Stückzahl <u>alt</u> :	
	Leistungsaufnahme <u>alte</u> Pumpe:	W
Pumpe 2	Hersteller und Modell:	
	Stückzahl <u>neu</u> :	
	Leistungsaufnahme <u>neue</u> Pumpe:	W
	Stückzahl <u>alt</u> :	
	Leistungsaufnahme <u>alte</u> Pumpe:	W
Die neue Pumpe verfügt über eine angeschlossene Heizungssteuerung „Nachtabstaltung/-Absenkung“.		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Installationsdatum:	
	Kosten für die Pumpe(n) inkl. MwSt.:	CHF

Hinweis: Eine Liste von förderberechtigten Pumpen ist unter www.umwaelzpumpeplus.ch zu finden.

10. Förderbedingungen

Förderbeiträge sind an folgende Bedingungen geknüpft:

1. Beitragsberechtigt sind der Ersatz von Umwälzpumpen zur Heizwasserzirkulation zwecks Raumheizung sowie Solepumpen von Erdwärmetauschern in Wohnbauten. In Mehrfamilienhäusern ist zudem der Ersatz von Umwälzpumpen für die Warmwasseraufbereitung förderberechtigt.
2. Die alte Pumpe war zum Zeitpunkt des Austausches mindestens 5 Jahre in Betrieb.
3. Der Energieeffizienz-Index EEI der neuen Pumpe ist ≤ 0.20 .
4. Die neue Pumpe ist nicht im Wärmeerzeuger integriert.
5. Das Gesuch muss innerhalb von 6 Monaten nach der Installation gestellt werden, spätestens bis am 31.12.2017 (Datum Poststempel).

Ausserdem gelten folgende allgemeine Bestimmungen:

6. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Förderbeitrages.
7. Die Gesuchsteller akzeptieren eine allfällige Vor-Ort-Kontrolle.
8. Im Falle unrichtiger Angaben oder bei Nichteinhaltung der festgelegten Auflagen und Bedingungen kann die Beitragszusicherung rückgängig gemacht oder der bereits ausbezahlte Beitrag samt Zinsen zurückgefordert werden.

11. Fördersätze

	Ein-/Zwei-familienhäuser	MFH ab 3 Wohnungen
Einmaliger Investitionsbeitrag pro Pumpe	250.-	300.-

12. Budgetvorbehalt

Die Ausrichtung von Beiträgen ist auf den bewilligten Beitrag von ProKilowatt beschränkt.

13. Einzureichende Unterlagen

- Rechnung des Installateurs: Hersteller, Modell und Leistung der Pumpe(n) müssen ersichtlich sein. Falls Pumpe auf Rechnung nicht aufgeführt: Datenblatt
- Fotos der Typenschilder der neu installierten Pumpen: Hersteller, Modell, Leistung und Energieeffizienz-Index müssen ersichtlich sein
- falls vorhanden: Einzahlungsschein

14. Bestätigung

Die Unterzeichnenden bestätigen, dass die gemachten Angaben korrekt sind und das Gesuch den Förderbedingungen entspricht.

Gesuchsteller/in:

Ort und Datum:

Unterschrift:

Installateur:

Ort und Datum:

Unterschrift und Firmenstempel: